



CARL
ZEISS

MB

ZEISS

F E L D S T E C H E R

ZEISS

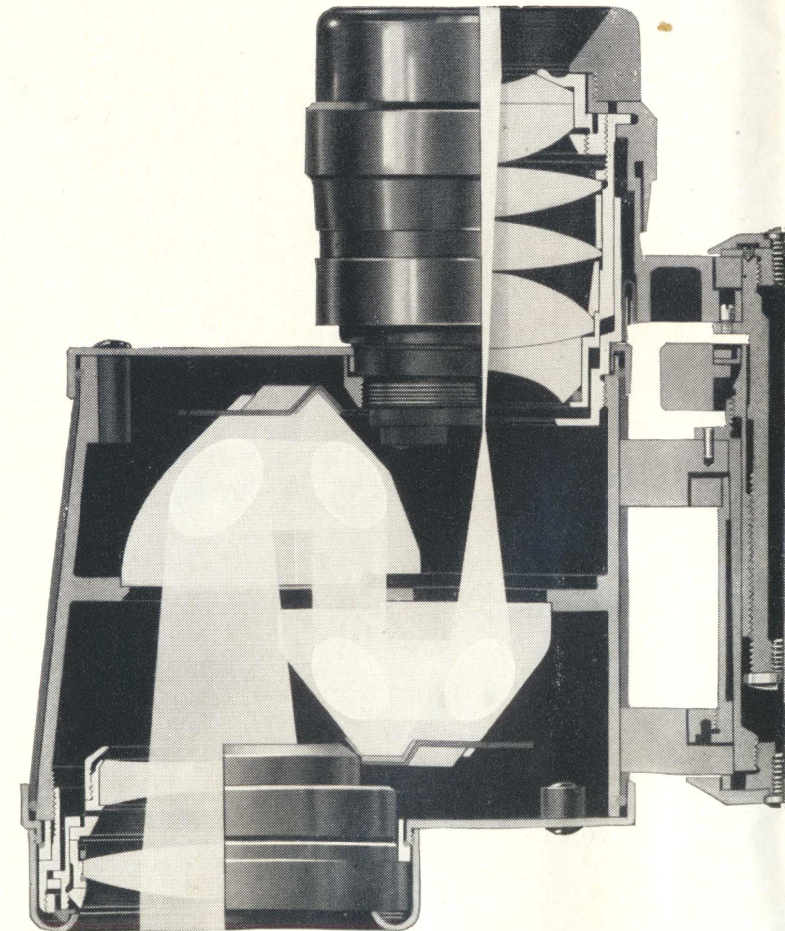
FELDSTECHER

Ein ZEISS-Feldstecher ist ein treuer und zuverlässiger Begleiter fürs ganze Leben: Dem Naturfreund erschließt er die Schönheiten der Welt, dem Sportfreund schenkt er unmittelbares Erleben, dem Jäger wie dem Seemann ist er unentbehrlich.

ZEISS-Feldstecher haben Weltruf

In New York und Paris, in Stockholm und Kapstadt, in Tokio und Sidney finden Sie ZEISS-Feldstecher in der Hand anspruchsvoller Benutzer. Worauf beruht diese weltweite Verbreitung? Das ZEISS-Werk ist stets erfolgreich darum bemüht, Feldstecher zu schaffen, die – optisch wie mechanisch – das Höchstmaß dessen darstellen, was nach dem neuesten Stand von Wissenschaft und Technik erreichbar ist.

MB



Die bestechenden Vorteile der neuen ZEISS-Feldstecher:

Hervorragende Randschärfe

durch neuerrechnete Okularoptik
(beim 8×30 sechs Linsen!)

Längere Lebensdauer

durch Verwendung korrosionsbeständiger
Metalle und durch verbesserte Abdichtung
der Modelle mit Mitteltrieb
(Stulpendichtung)

Kleine handliche Form

durch Teleobjektive (zwei durch einen
Luftabstand getrennte Linsen)

MB

Einige der wichtigsten Neuerungen, die das ZEISS-Werk im Feldstecherbau einführte:

- 1894** wird die Serienfertigung der von Ernst Abbe entwickelten Prismenfeldstecher aufgenommen.
- 1917** werden die Weitwinkel-Okulare im Feldstecherbau eingeführt.
- 1930** werden Messing und Zink durch Leichtmetalle ersetzt.
- 1936** wird im ZEISS-Werk der reflexmindernde T-Belag erfunden, der seitdem zu einem harten, wischfesten und unlöslichen Belag entwickelt wurde und die Lichtdurchlässigkeit der Feldstecher um etwa 50 % erhöht.
- 1954** werden ZEISS-Feldstecher erstmalig mit Teleobjektiven ausgerüstet, deren charakteristisches Merkmal zwei durch einen Luftabstand getrennte Linsen sind. Sie führen zu kürzerer Baulänge aller neuen ZEISS-Feldstecher und liefern bei größerem Öffnungsverhältnis eine bessere Abbildung.
- 1958** werden ZEISS-Feldstecher für Brillenträger auf den Markt gebracht.

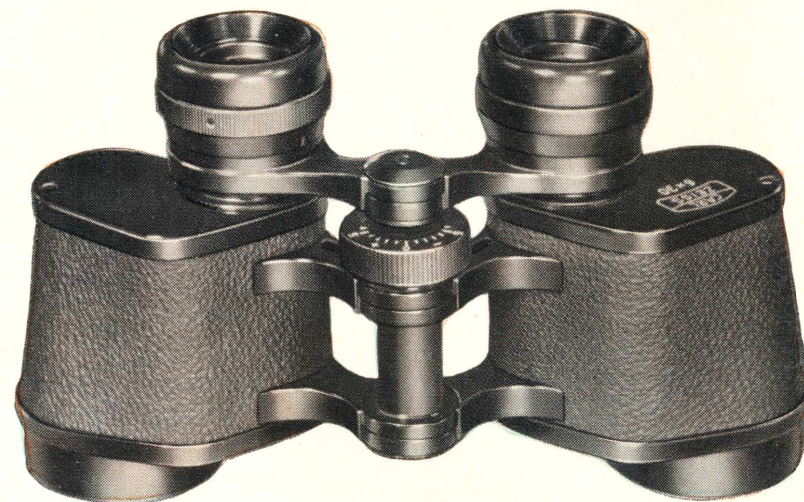
Auswahl des richtigen Feldstechermodells

Mit einem Feldstecher will man mehr sehen als mit bloßem Auge. Um wieviel man mehr sieht, das wird als Fernrohrleistung bezeichnet; sie ist im Tagesgebrauch anders als in der Dämmerung.

Im **Tagessehen** ist die Fernrohrleistung nahezu identisch mit der Vergrößerung. Wer nur am Tage beobachten will, wählt daher eine möglichst hohe Vergrößerung ohne Rücksicht auf den Objektivdurchmesser. Für freihändigen Gebrauch ist ein Feldstecher mit 8facher Vergrößerung am besten geeignet; wegen der Handruhe stellt eine 10fache Vergrößerung bei Beobachtungen ohne Stativ die obere Grenze dar.

Die Fernrohrleistung in der **Dämmerung** ist dagegen abhängig von der Fernrohrvergrößerung (V) und dem Objektivdurchmesser (D). Die Zahlen für „VxD“ finden Sie auf dem Deckel des Feldstechers (z. B. „8x30“). Die Leistung in der Dämmerung wird charakterisiert durch die Dämmerungszahl* ($\sqrt{V \cdot D}$). Sie ist in diesem Prospekt bei jedem Modell angegeben – je größer sie ist, um so mehr Einzelheiten erkennt man in der Dämmerung.

* Früher wurde das Quadrat des Durchmessers der Austrittspupille, die sogenannte „Geometrische Fernrohrlichtstärke“, die ein Maß für den Helligkeitseindruck des Bildes ist, auch als Maß für die Fernrohrleistung in der Dämmerung benutzt. Zur Kennzeichnung der Dämmerungsleistung hat sie sich jedoch als ungeeignet erwiesen.



6 x 30 ZEISS-Feldstecher mit Mitteltrieb

Sein Verwendungsbereich ist im wesentlichen der gleiche wie beim 8x30. Seine Leistung im Tages- und Dämmerungssehen bleibt zwar etwas hinter der des 8x30 zurück infolge der geringeren Vergrößerung; doch vermindert diese auch die Bildruhe. Bei übernormalem Zittern der Hand oder beim Beobachten von einem unruhigen Standpunkt aus (z. B. Fahrzeug) verdient deshalb das Modell 6x30 den Vorzug.

Vergrößerung (V)	6fach
Objektivdurchmesser (D)	30 mm
Austrittspupille (P)	5,0 mm
Dämmerungszahl ($\sqrt{V \cdot D}$)	13,4
Sehfeld	150 m auf 1000 m Entfernung bzw. 8,5°
Gewicht	ca. 440 g
Höhe	94 mm

MB

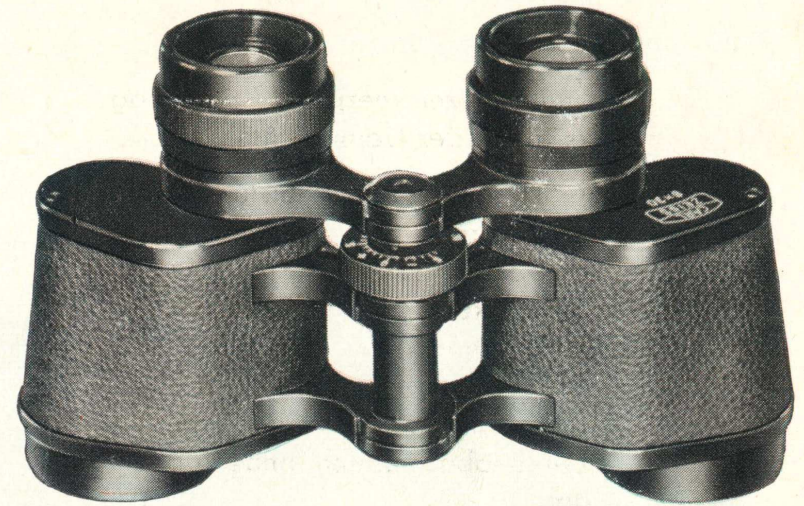
Standardmodell

8 x 30

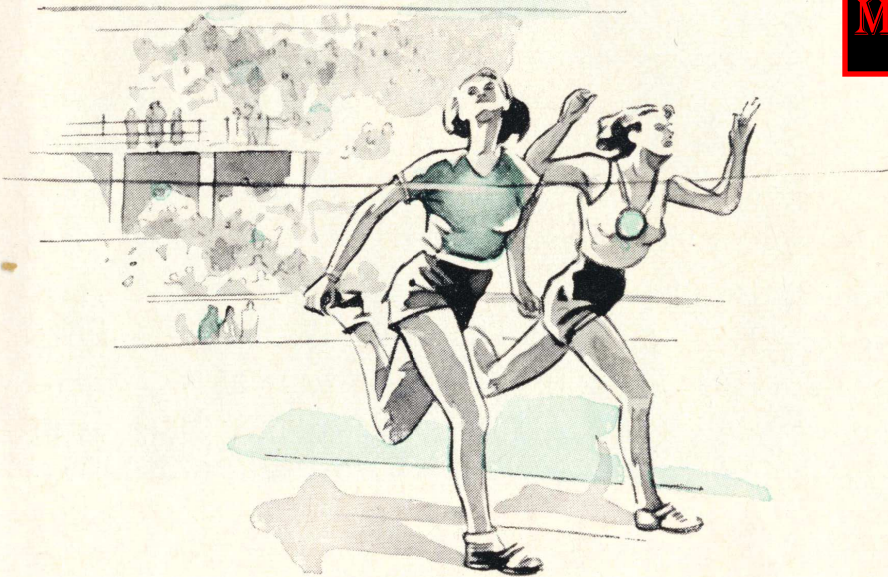
ZEISS-Feldstecher mit Mitteltrieb

Dieser Feldstecher ist das beliebteste Modell für den universellen Gebrauch. Mit seiner 8fachen Vergrößerung und seiner guten Tages- und Dämmerungsleistung erfüllt es alle Ansprüche auf der Reise, beim Sport und bei Naturbeobachtungen. Auch für den Jäger ist es gut geeignet. Der neue ZEISS-Feldstecher 8x30 ist kleiner und handlicher als das frühere Modell und kann bequem in der Rocktasche getragen werden.

Das neuartige, 6linsige Weitwinkel-Okular ist besonders leistungsfähig; es erlaubt, das große Sehfeld voll auszunutzen!



MB



Vergrößerung (V)	8fach
Objektivdurchmesser (D)	30 mm
Austrittspupille (P)	3,75 mm
Dämmerungszahl ($\sqrt{V \cdot D}$)	15,5
Sehfeld	150 m auf 1000 m Entfernung bzw. 8,5°
Gewicht	ca. 500 g
Höhe	96 mm

Neuheit für Brillenträger!

8 x 30 B



MB

Vergrößerung (V)	8fach
Objektivdurchmesser (D)	30 mm
Austrittspupille (P)	3,75 mm
Dämmerungszahl ($\sqrt{V \cdot D}$)	15,5
Sehfeld	110 m auf 1000 m Entfernung bzw. 6,3°
Gewicht	ca. 480 g
Höhe	90 mm

ZEISS-Feldstecher mit Mitteltrieb

Dieser Feldstecher gewährt dem Brillenträger ein wesentlich größeres Sehfeld, als es bei „gewöhnlichen“ Feldstechern der Fall ist.

Bisher war der Brillenträger sehr benachteiligt. Abgesehen davon, daß es bei der Feldstecherbeobachtung unbequem war, die Brille ständig auf- und abnehmen zu müssen, ließen sich – ohne speziell für den einzelnen Benutzer angefertigte Korrektionsgläser – die astigmatischen Augenfehler nicht korrigieren. Die Schärfe des Bildes war dadurch beeinträchtigt.

Behält der Beobachter seine Brille auf, so übersieht er von dem Sehfeld eines „gewöhnlichen“ Feldstechers nur einen ganz geringen Teil (siehe Bild 1). Mit dem neuen Modell 8x30 B übersieht er ein Mehrfaches dieses Feldes, auch wenn er seine Brille nicht absetzt (siehe Bild 2).

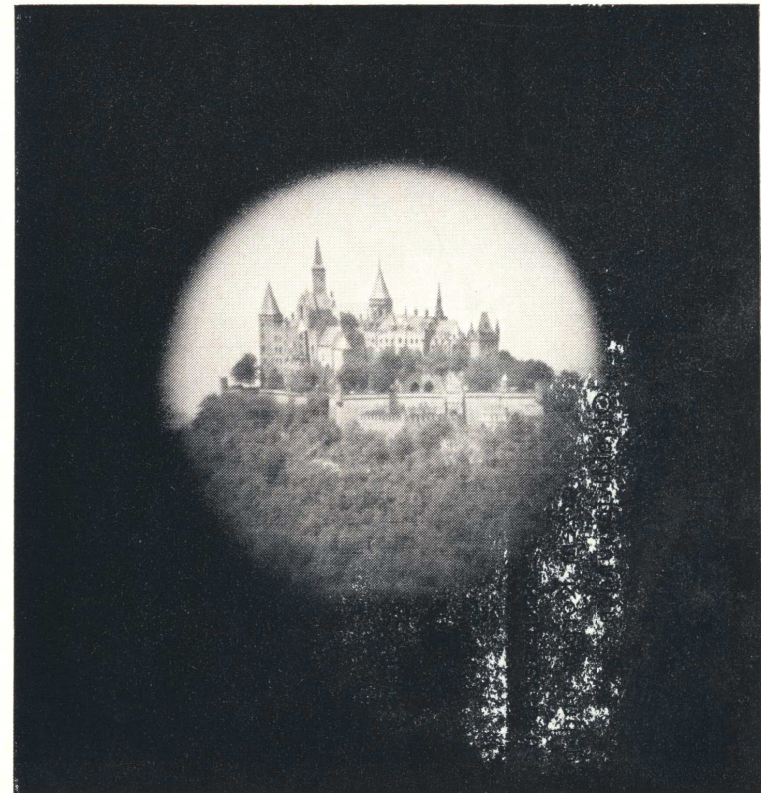
Begründet ist dieser offensichtliche Vorteil in dem Abstand der Fernrohr Austrittspupille vom letzten Okularlinsenscheitel, der bedeutend größer ist als bei den sonst üblichen Ferngläsern. Eine solche Konstruktion ist für 8x30-Gläser jetzt erstmalig gelungen.

Der neue Feldstecher 8×30 B für Brillenträger ist nicht größer als das Standardmodell! Eine neuartige Augenmuschel aus Weichgummi zum Umstülpen erlaubt in einfacher Weise die flache Augenmuschel für Brillenträger in eine hohe für Normalsichtige und umgekehrt zu verwandeln.

Bild 1



Bild 2



7 x 50

ZEISS-Feldstecher mit Einzelokulareinstellung

Dieses Modell ist ein Nachtglas mit extrem großer Austrittspupille. Es ist das traditionelle Glas der Seeleute; auch bei starken Schiffsschwankungen bleibt die Augenpupille innerhalb der großen Austrittspupille des Feldstechers. Deshalb wird er vor allem auf Fischerei- und Lotsenfahrzeugen, in der Küstenschifffahrt und auf Segel- und Motorjachten bevorzugt.

Soll der Feldstecher besonders rauher Behandlung standhalten, schützen Sie ihn wirksam mit der aufsteckbaren Gummiarmierung.



MB

Vergrößerung (V)	7fach
Objektivdurchmesser (D)	50 mm
Austrittspupille (P)	7,1 mm
Dämmerungszahl ($\sqrt{V \cdot D}$)	18,7
Sehfeld	130 m auf 1000 m Entfernung bzw. 7,4°
Gewicht	ca. 900 g
Höhe	121 mm



8 x 50

ZEISS-Feldstecher mit Mitteltrieb

Dieses erst vor einigen Jahren im ZEISS-Feldstecherprogramm eingeführte Modell hat sich speziell in Jägerkreisen viele Anhänger erworben. Die Jäger wissen die hohe Dämmerungsleistung, auf der sich die Einführung dieses neuen Glases gründet, zu schätzen.

Das neuentwickelte Okular liefert trotz stärkerer Vergrößerung das gleiche Sehfeld wie das Modell 7x50, dessen Dämmerungszahl der Feldstecher 8x50 übertrifft.

Wenn man aus Gründen der unvermeidlichen Handunruhe über eine achtfache Fernrohrvergrößerung nicht hinausgehen möchte und auch während der Dämmerung und in der Nacht beobachten will, dann ist der Feldstecher 8x50 richtig.



MB

Vergrößerung (V)	8fach
Objektivdurchmesser (D)	50 mm
Austrittspupille (P)	6,25 mm
Dämmerungszahl ($\sqrt{V \cdot D}$)	20
Sehfeld	130 m auf 1000 m Entfernung bzw. 7,4°
Gewicht	ca. 1050 g
Höhe	131 mm



10 x 50

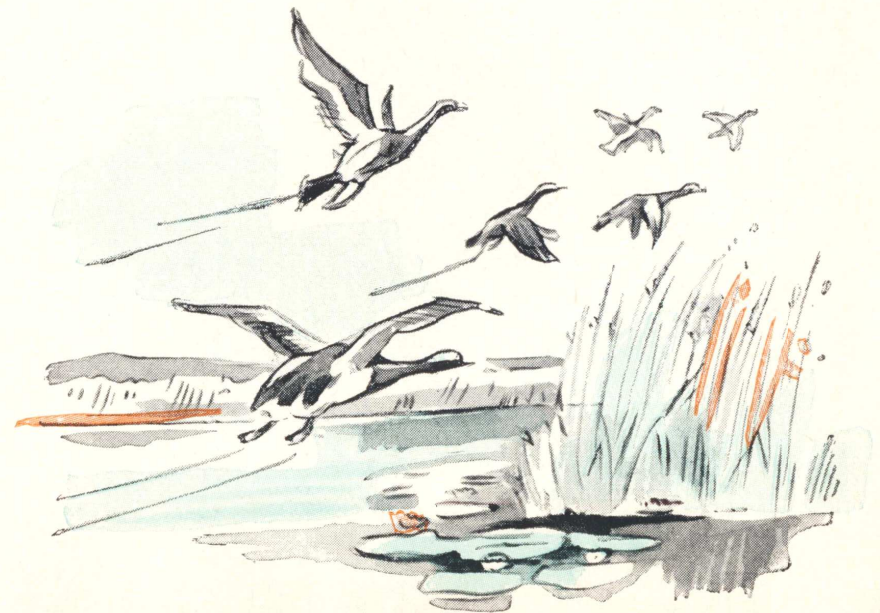
ZEISS-Feldstecher mit Mitteltrieb

Ein Hochleistungsglas zum Beobachten schwierig zu erkennender Objekte am Tage und in der Dämmerung. Als hervorstechende Neuerung besitzt dieses Glas als Objektiv einen sogenannten Halbapochromaten; er bewirkt eine besonders gute Farbkorrektur, was bei der starken 10fachen Vergrößerung zu bisher unerreichter Bildgüte führt.

Der ZEISS-Feldstecher 10x50 ist das Glas für den Jäger auf dem Ansitz, für den Ornithologen, für den Flugsicherungs- und alpinen Rettungsdienst, kurz, für alle Zwecke, wo man mit starker Vergrößerung freihändig beobachten will.

MB

Vergrößerung (V)	10fach
Objektivdurchmesser (D)	50 mm
Austrittspupille (P)	5 mm
Dämmerungszahl ($\sqrt{V \cdot D}$)	22,4
Sehfeld	130 m auf 1000 m Entfernung bzw. 7,4°
Gewicht	ca. 1000 g
Höhe	133 mm



15 x 60

ZEISS-Feldstecher mit Mitteltrieb

Der Feldstecher mit 15facher Vergrößerung und sehr hoher Dämmerungsleistung!

Als Objektiv wird – wie beim Modell 10x50 – ein Halbapochromat wegen seiner besonders guten Korrektur der Farbfehler verwendet.

Der Anwendungsbereich dieses Glases deckt sich im wesentlichen mit dem des 10x50-Feldstechers. Darüber hinaus ist dieses Modell für Küstenstationen, für die Kontrolle beim Brückenbau und von Hochspannungsleitungen sowie für Forschungszwecke und für Liebhaber-Astronomen zu empfehlen. Um den Vorteil der stärkeren Vergrößerung ausnutzen zu können, ist jedoch die Verwendung eines Statives sehr zu empfehlen. Es gibt dafür einen entsprechenden Stativaufsatz, der an normale Kamerastative paßt.



Vergrößerung (V)	15fach
Objektivdurchmesser (D)	60 mm
Austrittspupille (P)	4,0 mm
Dämmerungszahl ($\sqrt{V \cdot D}$)	30,0
Sehfeld	80 m auf 1000 m Entfernung bzw. 4,5°
Gewicht	ca. 1260 g
Höhe	178 mm



8 x 30

Monokular-ZEISS-Feldstecher

Das Modell 8x30 wird auch als monokularer Feldstecher geliefert. Bergsteiger schätzen sein geringes Gewicht. Er dient auch als Beobachtungs-, Ables- oder Sucherfernrohr. Durch Vorsatzlinsen wird er zur Fernrohrlupe.

MB



Vergrößerung (V)	8fach
Objektivdurchmesser (D)	30 mm
Austrittspupille (P)	3,75 mm
Dämmerungszahl ($\sqrt{V \cdot D}$)	15,5
Sehfeld	150 m auf 1000 m Entfernung bzw. 8,5°
Gewicht	200 g
Höhe	96 mm

Auch das **8x30 B** Modell ist als monokulares Glas lieferbar (technische Daten wie 8x30 B mit Mitteltrieb) und in dieser Ausführung zusätzlich als **Tele-Vorsatz** für die Contaflex zu verwenden. Bitte fordern Sie unseren Sonderdruck an.

Zubehör für Ihren ZEISS-Feldstecher

Normalbehälter (Modell N)
für alle binokularen ZEISS-Feldstecher

Sportbehälter (Modell S)
für alle binokularen ZEISS-Feldstecher außer 15x60

Flache Tasche (Modell F)
für die binokularen ZEISS-Feldstecher 6x30 und 8x30

Behälter für monokulare Feldstecher (ohne Bild)



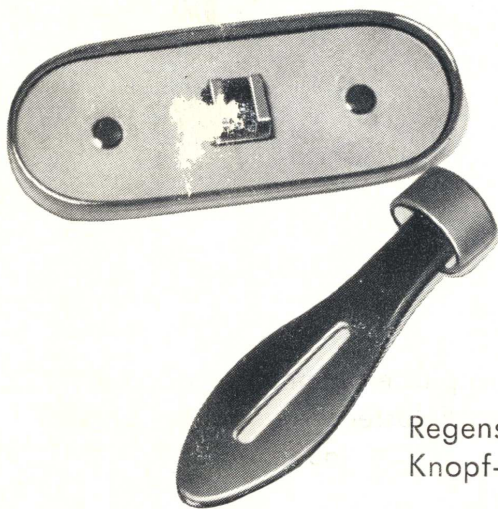
N



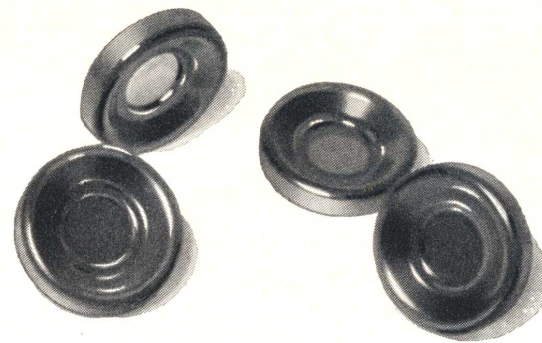
F



S



Regenschutzdeckel
Knopf-Lasche

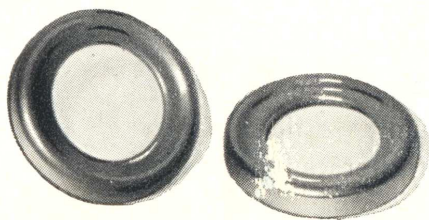


Blendschutzgläser in Auf-
steckfassung

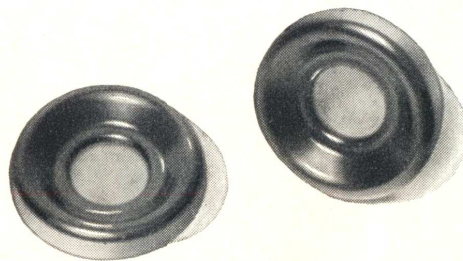
Sonnenbeobachtungsgläser
in Aufsteckfassung



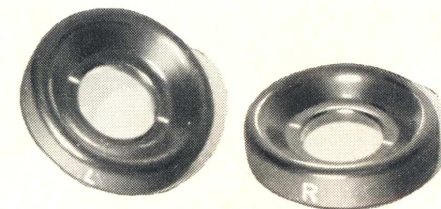
flache Augenmuscheln für
Brillenträger

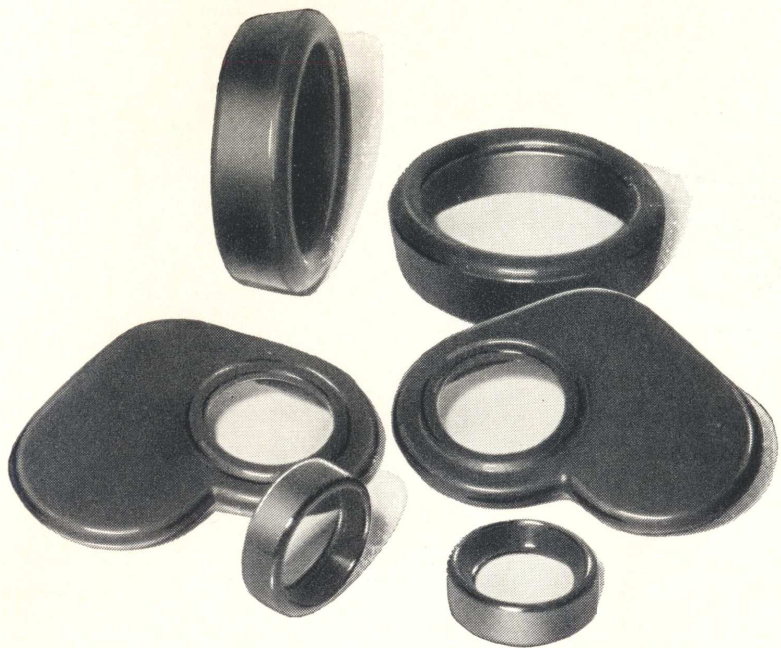


Umbralgläser in Aufsteck-
fassung

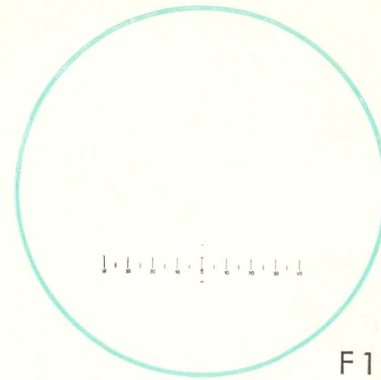


Korrektionsgläser in Auf-
steckfassung

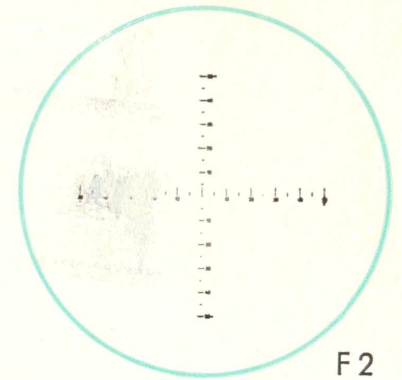




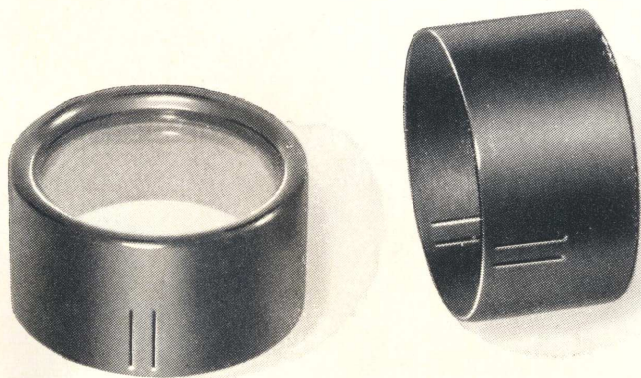
Gummiarmierung für 7x50



F1

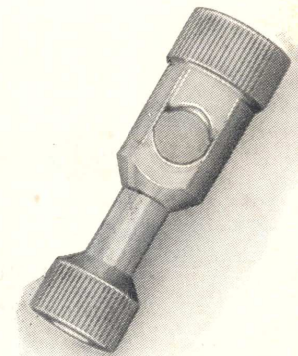


F2



Vorsatzlinsen
bilden mit einem
Feldstecher
6x30 oder 8x30
monokulare
Fernrohr lupen

Strichplatten können in alle neuen Zeiss-
Feldstecher eingebaut werden
(außer 8x30 B)



Stativaufsätze
zum Befestigen der Feld-
stecher auf normalen
Kamerastativen

CARL ZEISS · Oberkochen / Württ.



52-053-d

Printed in Germany

Scho. III/59 ALoo



PREISLISTE

für

ZEISS-Feldstecher und Zubehör

Gültig ab 15. März 1960

Binokulare Feldstecher mit Tragriemen	DM
6x30 mit Mitteltrieb	
in Behälter „N“ oder „S“	370.—
in flacher Tasche „F“	355.—
8x30 mit Mitteltrieb	
in Behälter „N“ oder „S“	420.—
in flacher Tasche „F“	405.—
8x30 B mit Mitteltrieb	
in Behälter „N“ oder „S“	435.—
in flacher Tasche „F“	420.—
7x50 mit Einzelokulareinstellung	
in Behälter „N“ oder „S“	530.—
mit Gummiarmierung (ohne Behälter)	495.—
8x50 mit Mitteltrieb	
in Behälter „N“ oder „S“	670.—
10x50 mit Mitteltrieb	
in Behälter „N“ oder „S“	750.—
15x60 mit Mitteltrieb	
in Behälter „N“	875.—
Monokulare Feldstecher	
8x30 in Behälter	220.—
8x30 B in Behälter	270.—
15x60 (ohne Behälter)	450.—
Behälter	
Normalbehälter „N“ für binokulare Feldstecher	
6x30, 8x30 und 8x30 B	35.—
7x50, 8x50 und 10x50	50.—
15x60	65.—
Sportbehälter „S“ für binokulare Feldstecher	
6x30, 8x30 und 8x30 B	35.—
7x50, 8x50 und 10x50	50.—
Flache Tasche „F“ für binokulare Feldstecher	
6x30, 8x30 und 8x30 B	20.—
Behälter für monokulare Feldstecher	
8x30 und 8x30 B	20.—

Feldstecherzubehör

DM pro Stück

Tragriemen für binokulare Feldstecher 6x30, 8x30, 8x30 B, 7x50, 8x50, 10x50 und 15x60	2.10
Tragkordel für monokulare Feldstecher 8x30 und 8x30 B	2.10
Tragriemen für Behälter „N“ (ohne Schulterunterlage)	4.50
Tragriemen für Behälter „S“	3.-
Tragriemen für Behälter „F“	3.-
Schulterunterlage (passend zu jedem Behälterriemen)	1.20
Regenschutzdeckel (passend für alle binokularen ZEISS-Feldstecher)	4.50
Knopflasche	1.50
Ersatz-Augenmuschel für alle Modelle außer 8x30 B	1.50
Stülpmuschel für 8x30 B und 8x30 B mon.	3.30
Flache Augenmuschel (Gummi) für Brillenträger (alle Modelle) ..	2.10
Umbralglas in Aufsteckfassung	7.50
Blendschutzglas in Aufsteckfassung	7.50
Sonnenbeobachtungsglas in Aufsteckfassung	7.50
Polarisationsfilter in Aufsteckfassung	15.-
Punktal-Korrektionsglas in Aufsteckfassung je nach Wirkung	Preis auf Anfrage
Gummiarmierung für 7x50 Feldstecher (Satz)	15.-
Stativaufsatz für binokulare Feldstecher	15.-
Strichplatte F 1 oder F 2 (eingebaut)	30.-
Vorsatzlinsen für Feldstecher 6x30, 8x30	
1 dpt, Beobachtungsabstand ca. 100 cm	31.70
2 dpt, Beobachtungsabstand ca. 50 cm	32.30
3 dpt, Beobachtungsabstand ca. 33 cm	34.30
5 dpt, Beobachtungsabstand ca. 20 cm	Preis auf Anfrage
8 dpt, Beobachtungsabstand ca. 12 cm	Preis auf Anfrage

CARL ZEISS Oberkochen/Württ.